





Mit aktuellen Mitteilungen der Stadt Luzern

P.P.A. 6002 Luzern, Post CH AG

Dienstag, 16. Januar 2024 | Nr. 3 | 170. Jahrgang | Auflage: 68715 Ex. | Einzelpreis: CHF 1.90 | www.anzeiger-luzern.ch











Wey-Zunftmeister

Ivan Wey hat in der Zunft eine Blitzkarriere hingelegt. Das liegt nicht nur an seinem Namen.

Lange musste er sich nicht ans neue Umfeld gewöhnen. Ivan Wey legte sich sofort heftig ins Zeug und bekleidete in kürzester Zeit viele wichtige Funktionen in der Zunft. Der Lohn folgt jetzt: Das höchste Amt wurde ihm in Rekordzeit

Vor fünf Jahren erst wurde er Mitglied verliehen. In «seinem Jahr» will der der Zunft mit dem Frosch im Wappen. Zunftmeister ein an der Fasnacht überall sichtbarer Repräsentant sein, der vor allem auch Junge für das Zunftleben begeistern will. Auch eine Schnupfmaschine wird im Jahr 2024 an seiner Seite eine Hauptrolle spielen.

Seite 3

Winterfotowettbewerb

Der «Anzeiger Luzern» sucht erneut das beste Foto des Winters.

einem Fotowettbewerb des «Anzeigers Luzern» teilgenommen. Nun suchen wir schneite Landschaft zeigen. Es kann aber

In den letzten Monaten und Jahren ha- repräsentieren. Bitte senden Sie uns jeben bereits unzählige Leser:innen an doch nur Ihren Favoriten. Werden mehrere Fotos geschickt, wird lediglich das erste berücksichtigt, da wir leider keine wieder nach dem besten Winterbild. Das Zeit haben, ganze Fotoalben durchzuse-Bild darf natürlich eine schöne ver- hen. Der Einsendeschluss ist der 31. Januar. Senden Sie Ihr bestes Bild an redakauch einfach den aktuellen Winter gut tion-anzeiger-luzern@chmedia.ch.

Die Vorfasnacht läuft

Am vergangenen Samstag fanden eine Abholung, eine Vernissage und eine Inthronisation statt.

Wochen. Letzten Samstag fand erstmals in Wegen gestiegener Sicherheitsauflagen diesem Jahr ein richtiger Vorfasnachtstag findet die Bahnhof-Guuggete 2024 nicht statt. Die Zunftmeister-Abholung des Fritschivaters wurde unter anderem von Samstag fand die 76. Gallivater-Inthro-Bundesrat Albert Rösti besucht. Gleich- nisation in der Krauerhalle statt. Wir wazeitig fand im Bahnhof die Vernissage der Bahnhof-Guuggete Lozärn statt. Erstmals

Bis zum Schmudo dauert es noch gut drei wurde es dabei aber nicht richtig laut. im gewohnten Rahmen statt. Ebenfalls am ren bei allen drei Anlässen dabei.

Noch viele offene Fragen



Von links: Regierungsrat Fabian Peter, Stadtpräsidentin von Kriens, Christine Kaufmann, Luzern-Plus-Präsident André Bachmann und Astra-Direktor Jürg Röthlisberger mit der zweiten Absichtserklärung. Bild: Ella Fotografie

Am Donnerstag präsentierten die Stadt Kriens, der Kanton Luzern, das Bundesamt für Strassen (Astra) und Luzern Plus gemeinsam die Ergebnisse der Testplanung für die mögliche Überdachung zwischen Bypass-Portal und Schlund-Tunnel. Die totale Überdachung scheint vom Tisch. An drei Standorten werden

stattdessen Überdachungen angestrebt: bei der Grosshofbrücke, im Gebiet Arsenal/Südpol und beim Schlund-Tunnel. So sollen die Stadträume östlich und westlich der Autobahn miteinander verbunden und neue Grünflächen geschaffen werden. Eine zentrale Frage wird für die Region neben

der Kostenteilung sein: Wird das Projekt an das eigentliche Bypass-Projekt angehängt oder nicht? Ist dies nicht der Fall, könnte die Region lange auf diese Überdachungen warten. Der Astra-Direktor meinte bereits am Freitag, dass eine leichte Verzögerung zu verantworten wäre.

